

# Allgemeine Liefer- und Verkaufsbedingungen der S.C.A.T. Europe GmbH

## § 1 Allgemeines

- 1.1 Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für alle erstmaligen, laufenden und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden, die Unternehmer im Sinne von § 14 BGB sind. Es gelten ausschließlich unsere Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen, mit denen sich unser Kunde bei Auftragserteilung einverstanden erklärt, und zwar ebenso für künftige Geschäfte, auch wenn nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen wird, sie aber dem Kunden bei einem von uns bestätigten Auftrag zugegangen sind oder auf sie ausdrücklich verwiesen wurde. Wird der Auftrag abweichend von unseren Liefer-, Leistungs- und Zahlungsbedingungen erteilt, so gelten auch dann nur diese, selbst wenn wir nicht widersprechen. Abweichungen gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich schriftlich anerkannt worden sind. Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform. Auf Nebenabreden vor und bei Vertragsschluss kann sich der Kunde nur bei unverzüglicher schriftlicher Bestätigung berufen. Diese Bestimmungen gelten nicht, wenn unser Kunde Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist. Unsere Vertragssprache ist deutsch.
- 1.2 Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden sind ausgeschlossen, es sei denn, wir haben sie schriftlich anerkannt.
- 1.3 Unsere Angebote sind freibleibend; technische Veränderungen unserer Erzeugnisse bleiben vorbehalten. Wir können die für die Vertragsabwicklung wichtigen Dateien auf EDV speichern.
- 1.4 Lieferverträge und alle sonstigen Vereinbarungen (einschließlich Nebenabreden), ebenso Erklärungen unserer Vertreter werden erst durch unsere schriftliche Bestätigung für uns rechtsverbindlich. Die durch Datenverarbeitungsanlagen ausgedruckte Geschäftspost (z.B. Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Gutschriften, Kontoauszüge, Zahlungserinnerungen) ist auch ohne Unterschrift rechtsverbindlich.
- 1.5 Wir weisen unsere Kunden darauf hin, dass wir – ausschließlich zu Geschäftszwecken – ihre personenbezogenen Daten mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung entsprechend den Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes verarbeiten und weitergeben.

## § 2 Preisvereinbarung

- 2.1 Unsere Preise verstehen sich zuzüglich gegebenenfalls fälliger gesetzlicher Mehrwertsteuer und gelten ab Werk. Für Aufträge, für die keine Preise vereinbart sind, gelten unsere am Liefertag gültigen Preise und zwar in Euro, wenn nicht anders angegeben.
- 2.2 Falls bis zum Liefertag Änderungen der Preisgrundlage eintreten, behalten wir uns eine entsprechende Anpassung unserer Preise vor. Dies gilt jedoch nur für Lieferfristen von mehr als 4 Monaten und für Preis Anpassungen bis zu 10%. Bei höheren Sätzen ist eine erneute Preisvereinbarung erforderlich. Kommt eine solche Vereinbarung nicht zustande, haben wir das Recht, uns innerhalb von 14 Tagen durch schriftliche Anzeige von dem Vertrag zu lösen.
- 2.3 Bestätigte Preise gelten nur bei Abnahme der bestätigten Mengen.
- 2.4 Kosten für Verpackung, Transport-, Fracht-, Versicherungskosten gehen zu Lasten des Kunden. Für Aufträge, die einen Wert von 250,00 Euro netto unterschreiten, wird ein Mindermengenzuschlag von 20,00 Euro netto in Rechnung gestellt.

## § 3 Zahlung

- 3.1 Der Kaufpreis bzw. vereinbarte Werklohn inklusive aller Kosten ist ab Rechnungslegung fällig. Unsere Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zu begleichen. Zahlungen gelten erst an dem Tag als geleistet, an dem wir über den Betrag verfügen können.
- 3.2 Die Zahlungen sind inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer ohne Skonti oder sonstige Abzüge zu leisten, solange nicht ausdrücklich ein anderer

Zahlungsmodus schriftlich vereinbart wird.

- 3.3 Wechsel werden nur aufgrund ausdrücklicher Vereinbarung und – ebenso wie Schecks – nur zahlungshalber und unter dem Vorbehalt unserer Annahme im Einzelfall entgegengenommen. Diskont und sonstige Spesen sind vom Kunden zu tragen und sofort zur Zahlung fällig.
- 3.4 Alle Zahlungen werden ohne Rücksicht auf andere Verfügungen des Kunden stets zuerst auf Zinsen und Kosten und danach auf unsere ältesten Forderungen angerechnet.
- 3.5 Bei Zahlungsverzug berechnen wir Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe. Die Geltendmachung eines weiteren Schadens ist nicht ausgeschlossen.
- 3.6 Bei Zahlungsverzug, Nichteinlösung von Schecks oder Wechseln, bei Zahlungseinstellung, bei Einleitung eines der Schuldenregelung dienenden Verfahrens, bei Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen oder bei Vorliegen von Umständen, welche die Kreditwürdigkeit des Kunden zu mindern geeignet sind, werden unsere sämtlichen Forderungen – auch im Falle einer Stundung – sofort fällig. Außerdem sind wir berechtigt, noch ausstehende Lieferungen und Leistungen nur gegen bare Vorauszahlung auszuführen oder nach Setzung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und Schadenersatz, statt der Leistung zu verlangen.
- 3.7 Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis können durch den Kunden ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht übertragen werden. Aufrechnung oder Zurückbehaltung sind nur mit unstreitigen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen zulässig. Wir sind berechtigt, die Ausübung des Zurückbehaltungsrechtes durch Sicherheitsleistung – auch durch Bürgschaft – abzuwenden.

## § 4 Eigentumsvorbehalt

- 4.1 Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt (Vorbehaltsware). Das Eigentum geht erst dann auf den Kunden über, wenn er seine gesamten Verbindlichkeiten (einschließlich etwaiger Nebenforderungen) aus unseren Lieferungen und Leistungen getilgt hat. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum als Sicherung unserer Saldoforderung, und zwar auch dann, wenn Zahlungen auf besonders bezeichnete Forderungen geleistet werden.
- 4.2 Wird die von uns gelieferte Ware mit anderen Gegenständen vermischt oder verbunden, so tritt uns der Kunde das (Mit-)Eigentum an der dadurch entstehenden Sache ab und zwar im Verhältnis des Rechnungswertes unserer Vorbehaltsware zum Rechnungswert der anderen verwendeten Waren. Beeinträchtigt der Kunde unsere vorgenannten Rechte, so ist er uns zum Schadenersatz verpflichtet. Die Demontage- und sonstige Kosten gehen zu Lasten des Kunden.
- 4.3 Der Kunde darf die gelieferte Ware nur im regelmäßigem Geschäftsverkehr und nur dann veräußern oder (z. B. im Rahmen eines Werk- oder Werkliefervertrages) verwenden, wenn sein Abnehmer die Abtretung der Forderung aus der Weiterveräußerung bzw. Weiterverwendung nicht ausgeschlossen hat. Der Kunde ist verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sein Abnehmer eine etwa zur Abtretung an uns vorbehaltene Zustimmung in der erforderlichen Form erteilt. Sicherungsübergang und Verpfändung der Vorbehaltsware sind dem Kunden nicht gestattet.
- 4.4 Von einer Pfändung, auch wenn sie erst bevorsteht, oder jeder anderweitigen Beeinträchtigung unseres Eigentumsrechts durch Dritte, hat uns der Kunde unverzüglich Mitteilung zu machen und unser Eigentumsrecht sowohl Dritten als auch uns gegenüber schriftlich zu bestätigen. Bei Pfändungen ist uns eine Abschrift des Pfändungsprotokolls zu übersenden.
- 4.5 Falls der Kunde in Zahlungsverzug gerät, sind wir berechtigt, die Herausgabe der Vorbehaltsware zu verlangen und uns selbst oder durch Bevollmächtigte den unmittelbaren Besitz an ihr zu verschaffen, ganz gleich wo sie sich befindet. Der Kunde ist zur

Herausgabe der Vorbehaltsware an uns sowie dazu verpflichtet, uns die zur Geltendmachung unserer Rechte erforderlichen Auskünfte zu erteilen und Unterlagen auszuhändigen. Das Herausgabeverlangen gilt nicht als Rücktritt vom Vertrag. Das Gleiche gilt für die Rückname der Vorbehaltsware.

- 4.6 Zur Sicherung unserer sämtlichen, auch künftig entstehenden Ansprüche aus der Geschäftsverbindung tritt der Kunde bereits jetzt alle Forderungen (einschließlich solche aus Kontokorrent) mit Nebenrechten an uns ab, die ihm aus der Weiterveräußerung und sonstigen Verwendung der Vorbehaltsware (z. B. Verbinding, Verarbeitung, Einbau in ein Gebäude) entstehen.
- 4.7 Erfolgt die Veräußerung oder sonstige Verwendung unserer Vorbehaltsware – gleich in welchem Zustand – zusammen mit der Veräußerung oder sonstigen Verwendung von Gegenständen, an denen Rechte Dritter bestehen und/oder im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen durch Dritte, so beschränkt sich die Vorausabtretung auf den Fakturenwert unserer Rechnungen.
- 4.8 Der Kunde ist zur Einziehung der an uns abgetretenen Forderungen berechtigt. Bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Beantragung oder Eröffnung des Insolvenz- oder außergerichtlichen Vergleichsverfahrens oder sonstigem Vermögensverfall des Kunden können wir die Einziehungsermächtigung widerrufen. Auf Verlangen hat der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt zu geben, alle zum Einzug erforderlichen Angaben zu machen, die dazugehörigen Unterlagen auszuhändigen und dem Schuldner die Abtretung anzuzeigen. Wir sind auch berechtigt, den Schuldnern des Kunden die Abtretung anzuzeigen und sie zur Zahlung an uns aufzufordern.
- 4.9 Übersteigt der realisierbare Wert der uns nach den vorstehenden Bestimmungen zustehenden Sicherungen den Wert unserer Forderungen um mehr als 10%, so sind wir auf Verlangen des Kunden zur Freigabe übersteigender Sicherungen nach unserer Wahl verpflichtet.

## § 5 Lieferungen und Leistungen

- 5.1 Teillieferungen sind in zumutbarem Umfang zulässig. Abschlagszahlungen können wir in angemessenem Umfang in Rechnung stellen. Wir behalten uns vor, die Bestellungen auf Verpackungseinheiten zu korrigieren. Der Auftrag gilt bei einer Unter- bzw. Überlieferung von 10% als erfüllt.
- 5.2 Versandweg, Beförderung und Verpackung bzw. sonstige Sicherungen für Lieferungen sind unserer Wahl überlassen. Die Transportgefahr trägt in allen Fällen der Kunde. Wir sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, Lieferungen im Namen und für Rechnungen des Kunden zu versichern.
- 5.3 Etwaige Beschädigungen und Verluste sind sofort beim Empfang der Ware unter Geltendmachung der Ansprüche vom Transporteur bescheinigen zu lassen.
- 5.4 Retourensendungen an uns werden nur akzeptiert, sofern die Rücksendungen vor Versand bei uns angemeldet werden und müssen die folgenden Bedingungen erfüllen:
  - a) Mit Anmeldung der Retourensending erhält der Auftraggeber eine Identifikationsnummer, die auf den Rücksendedokumenten vermerkt sein muss.
  - b) Alle entsprechenden Sendungen müssen mittels Frachtpapieren mit Vermerk der Identifikationsnummer in unserer Abteilung Wareneingang gemeldet werden.
- 5.5 Für Retourensendungen, mit Ausnahme von Rücksendungen mangelhafter gelieferter Ware (Ziffer 5.4), gelten folgende Regeln:
  - a) Die Lieferung der retournierten Ware darf bei Lieferungen in der BRD nicht länger als 4 Wochen, bei Sendungen an europäische Kunden nicht länger als 6 Wochen und bei Lieferungen an Übersee-Kunden nicht länger als 8 Wochen zurückliegen.
  - b) Für die Anmeldung, Kennzeichnung und Annahme der Rücksendung gelten die Bestimmungen



der Ziffer 5.4 entsprechend.

- c) Als Retourware wird nur unbeschädigte, ungeöffnete, ohne zusätzliche Beschriftung und Beklebung, akzeptiert, so dass die Ware für uns wiederverkaufsfähig ist.
- d) Die Rücklieferung erfolgt auf Kosten und auf Gefahr des Auftraggebers.
- e) Zusätzlich wird eine Bearbeitungsgebühr von 20% des Warenwertes erhoben, mindestens jedoch 30,00 Euro pro Retour. Lieferzeiten verstehen sich ab Werk.

## § 6 Gefahrenübergang und Erfüllungsort

- 6.1 Wir tragen die Gefahr bis zur Aufgabe der Sache zur Post oder Übergabe der Sache an den Spediteur oder das zum Transport beauftragte Unternehmen.
- 6.2 Der Kunde trägt die Gefahr auch vor Übergabe, wenn er diese verzögert.
- 6.3 Erfüllungsort für die Lieferung und die Zahlung ist unser Sitz in Mörfelden.

## § 7 Fristen

- 7.1 Verletzt der Kunde seine Mitwirkungspflichten (z. B. durch nicht rechtzeitigen Abruf und Verweigerung der Annahme), so sind wir nach fruchtloser Nachfristsetzung berechtigt, die erforderlichen Maßnahmen selbst zu treffen und die Ware zu liefern oder von dem noch nicht erfüllten Teil des Liefervertrages zurückzutreten. Unberührt hiervon bleibt unser Recht, Schadenersatz wegen Pflichtverletzung bzw. Schadenersatz statt Leistung zu verlangen. Bei Abrufaufträgen hat der Kunde die Gesamtmenge innerhalb von 12 Monaten abzunehmen.
- 7.2. Bei Liefergegenständen, die wir nicht selbst herstellen, ist rechtzeitige und richtige Selbstbelieferung vorbehalten, es sei denn, die verspätete bzw. Falsch- oder Nachlieferung ist durch uns vertreten.
- 7.3 Ereignisse höherer Gewalt verlängern die Lieferzeit angemessen und berechtigen uns, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Der höheren Gewalt stehen Streik, Aussperrung, Betriebsstörungen oder sonstige von uns nicht zu vertretende unvorhergesehene Umstände gleich, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen. Das gilt auch, wenn die genannten Umstände während Verzuges oder bei einem Unterlieferanten eintreten.
- 7.4 Die Überschreitung der Frist oder eines vereinbarten Termins gibt dem Kunden das Recht, uns zur Erklärung binnen zwei Wochen aufzufordern, ob wir zurücktreten oder innerhalb einer angemessenen Nachfrist liefern wollen. Geben wir keine Erklärung ab, kann der Kunde von dem Vertrag zurücktreten, soweit die Erfüllung für ihn ohne Interesse ist.

## § 8 Mängelhaftung

- 8.1 Der Liefergegenstand ist frei von Sachmängeln, wenn er der Produktbeschreibung oder – soweit keine Produktbeschreibung vorliegt – dem jeweiligen Stand der Technik entspricht. Änderungen in der Konstruktion und/oder Ausführung, die weder die Funktionstüchtigkeit noch den Wert des Liefergegenstandes beeinträchtigen, bleiben vorbehalten und berechtigen nicht zu einer Mängelrüge. Bei Mängeln, die den Wert und/oder die Gebrauchstüchtigkeit des gelieferten Gegenstandes nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigen, bestehen keine Mängelansprüche.
- 8.2 Garantien für die Beschaffenheit und Haltbarkeit des Liefergegenstandes gelten nur insoweit als übernommen, als wir die Garantie ausdrücklich schriftlich als solche erklärt haben. Garantien, die unsere Lieferanten in Garantieerklärungen, der einschlägigen Werbung oder in sonstigen Produktunterlagen übernehmen, sind nicht durch uns veranlasst. Sie verpflichten ausschließlich den Lieferanten, der diese Garantieübernahme erklärt.
- 8.3 Mängelrügen sind unverzüglich zu erheben und sind ausgeschlossen, wenn sie uns spätestens innerhalb von 2 Wochen nach Empfang der Lieferung zugegangen sind. Mängel, die auch bei sorg-

fältigster Überprüfung innerhalb dieser Frist nicht entdeckt werden konnten, sind uns unverzüglich, spätestens aber 2 Wochen nach ihrer Entdeckung zu melden. Für Schäden an Lieferungen durch Glasbruch beim Transport, deren Ursachen nach dem Zeitpunkt des Gefahrübergangs eingetreten sind, haften wir nicht. Bruchschäden bis 20,00 Euro werden nicht ersetzt.

- 8.4 Ist der gelieferte Gegenstand mit Mängeln behaftet oder entspricht er nicht einer garantierten Beschaffenheit, werden wir den Mangel nach unserer Wahl innerhalb angemessener Frist kostenlos entweder durch Nachbesserung oder Lieferung einer mangelfreien Sache beheben (Nacherfüllung). Der Kunde hat uns oder unseren Bevollmächtigten dazu Zeit und Gelegenheit zu geben. Geschieht dies nicht oder werden Veränderungen oder Reparaturen an dem bemängelten Gegenstand vorgenommen, so sind wir von der Mängelhaftung befreit.
- 8.5. Schlägt die Nacherfüllung fehl oder erfolgt sie nicht innerhalb einer uns vom Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist, kann der Kunde eine Minderung der Vergütung verlangen oder vom Vertrag zurücktreten. Ersatz für vergebliche Aufwendungen kann der Besteller nicht verlangen.
- 8.6 Ansprüche des Kunden wegen der zum Zweck der Nacherfüllung (Ziffer 8.4) oder Rückabwicklung nach Rücktritt vom Vertrag (Ziffer 8.5) erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten, sind ausgeschlossen, soweit die Aufwendungen sich erhöhen, weil der Liefergegenstand an einem schwer zugänglichen Standort installiert wurde. Entsprechendes gilt, wenn der Liefergegenstand außerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland installiert wurde.
- 8.7 Schäden, die durch falsche oder mangelhafte Installation, Inbetriebnahme, Behandlung, Bedienung oder Wartung, oder durch Verwendung unzureichender oder anderer als der vorgeschriebenen Geräte eintreten, begründen keine Mängelansprüche.
- 8.8 Für die Verjährung von Mängelansprüchen gelten die gesetzlichen Fristen. Die Fristen beginnen jeweils am Tage unserer Lieferung. Bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und bei einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder bei Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie gelten die gesetzlichen regelmäßigen Verjährungsfristen.
- 8.9 Für Schadenersatzansprüche gilt im Übrigen Ziffer 9. Weitergehende Ansprüche des Kunden wegen Mängeln sind ausgeschlossen.

## § 9 Schadenersatz

- 9.1 Auf Schadenersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen (§ 284 BGB) wegen Verletzung vertraglicher oder außervertraglicher Pflichten (z.B. wegen Verzug oder unerlaubter Handlung) haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, wegen schuldhafter Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels oder Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie oder nach dem Produkthaftungsgesetz für Personenschäden oder für Sachschäden an privat genutzten Gegenständen.
- 9.2 Darüber hinaus haften wir wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten auch bei leichter Fahrlässigkeit. In diesem Fall beschränkt sich unsere Haftung jedoch auf den im Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
- 9.3 Für Verzögerungsschäden haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nur in Höhe von bis zu 5% des mit uns vereinbarten Kaufpreises.
- 9.4 Der Besteller hat uns über drohende Verzugsfolgen unverzüglich schriftlich zu informieren.
- 9.5 Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

## § 10 Gewerbliche Schutzrechte, Geheimhaltung

- 10.1 Für unsere Konstruktionen, Muster, Abbildungen, technischen Unterlagen, Kostenvoranschläge oder Angebote behalten wir uns das Eigentum und alle gewerblichen Schutz- und Urheberrechte vor, auch wenn der Kunde die Kosten hierfür übernommen hat. Der Kunde darf die Konstruktionen usw. nur in der mit uns vereinbarten Weise nutzen. Die Lieferwaren darf er ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht selbst produzieren oder von Dritten produzieren lassen.
- 10.2 Sofern wir Waren nach vom Kunden vorgeschriebenen Konstruktionen liefern, haftet er uns dafür, dass durch ihre Herstellung und Lieferung gewerbliche Schutzrechte und sonstige Rechte Dritter nicht verletzt werden. Er hat uns alle aus solchen Rechtsverletzungen resultierenden Schäden zu ersetzen.
- 10.3 Alles aus der Geschäftsverbindung mit uns erlangte nicht offenkundige Wissen hat der Kunde Dritten gegenüber geheim zu halten.
- 10.4 Abbildungen, Zeichnungen, Skizzen, Maße und Gewichte sind nur annähernd bzw. bedingt maßgebend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bestätigt werden. Der Auftraggeber hat dafür einzustehen, dass von ihm übergebene Ausführungsunterlagen in Schutzrechte Dritter nicht eingreifen und hat uns bei Inanspruchnahme durch Dritte schadlos zu halten.

## § 11 Unterlagen

Von uns übergebene Unterlagen, Zeichnungen und Abbildungen dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht oder vervielfältigt werden oder für andere Zwecke außerhalb der Vereinbarung verwendet werden.

## § 12 Regelung bei elektronischem Geschäftsverkehr

- Verwenden wir im Sinne des § 312e BGB zum Zwecke des Vertragsabschlusses über die Lieferung von Waren oder über die Leistung von Dienstleistungen einen Tele- oder Mediendienst, verzichtet der Auftraggeber auf
- a) die Bereitstellung und Darlegung eines Systems mit dessen Hilfe er Eingabefehler vor Abgabe seines Auftrages erkennen und berichtigen kann und
  - b) auf Informationen hinsichtlich
    - ba) der für den Vertragsabschluß zur Verfügung stehenden Sprachen, der
    - bb) bis zum Vertragsabschluß durchzuführenden Schritte und
    - bc) der Speicherung des Vertragstextes nach Vertragsabschluß und Zugänglichkeit für den Kunden.

## § 13 Abschlussbestimmungen

- 13.1 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Mörfelden, sofern der Kunde Kaufmann ist. Es steht uns jedoch frei, das für den Sitz des Kunden zuständige Gericht anzurufen.
- 13.2 Sollte eine Bestimmung in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen zwischen dem Kunden und uns unwirksam sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Ist eine Bestimmung dieser Vertragsbedingungen unwirksam, so ist diese unter Berücksichtigung der sonstigen Bestimmungen durch eine gültige Bestimmung zu ersetzen, die den wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.
- 13.3 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland ausschließlich. Das internationale Kaufrecht ist ausgeschlossen.

# Terms and Conditions of the S.C.A.T. Europe GmbH

## § 1 General

- 1.1 The following provisions apply to all initial, ongoing and future business relationships between us and our clients who are contractors/traders within the meaning of § 14 of the German Civil Code (Bürgerliches Gesetzbuch). Our Terms and Conditions of Supply, Performance and Payment apply exclusively and by placing orders with us our customers declare that they are in agreement with these conditions; this applies equally for future business if these conditions are expressly referred to or if they are not referred to but are sent to the customer in connection with an order that we are acknowledging. If the order is placed at variance with our Terms and Conditions of Supply, Performance and Payment, our Terms and Conditions of Supply, Performance and Payment apply even if we do not object to such alternative conditions. Terms and conditions which are at variance with our standard Terms and Conditions of Supply, Performance and Payment apply only if we have expressly acknowledged such alternative conditions in writing. Amendments of and additions to these Terms and Conditions of Business must be made in writing. The customer can only invoke collateral agreements prior to and at the conclusion of the contract if such agreements are confirmed in writing without delay. These provisions do not apply if our customer is a consumer within the meaning of § 13 of the German Civil Code. The language of our contractual dealings is German.
- 1.2 The customer's General Terms and Conditions of Business are excluded unless we have expressly recognized them.
- 1.3 Our offers are subject to final confirmation; we reserve the right to make technical changes to our products. Files that are important for conducting business may be stored by us on data processing equipment.
- 1.4 Supply contracts and all other agreements (including collateral agreements) as well as statements made by our representatives are only binding in law on us if confirmed in writing. Business correspondence printed on data processing equipment (e.g. order confirmations, invoices, credit notes, extracts from accounts, payment reminders) is binding in law without a signature.
- 1.5 We draw our customers' attention to the fact that we process and transmit their personal data (exclusively for business purposes) with the aid of electronic data processing equipment in accordance with the requirements of the German Federal Data Protection Act (Bundesdatenschutzgesetz).

## § 2 Agreement on prices

- 2.1 Our prices exclude any Value Added Tax which may be imposed by law and are ex works. In case of orders for which no prices are agreed, our prices valid on the day of delivery apply and are expressed in Euros (EUR) unless indicated otherwise.
- 2.2 If changes to the prices should occur up to the day of delivery, we reserve the right to amend our prices accordingly. However, this only applies to delivery periods longer than 4 months and price changes not exceeding 10%. If the price change is greater, a new price agreement must be concluded. If such an agreement should not be concluded, we have the right to withdraw from the contract in writing within 14 days.
- 2.3 Confirmed prices only apply when the quantities confirmed are accepted by the customer.
- 2.4 Packing, transport, freight and insurance costs are charged to the customer. A surcharge of € 20.00 net will be invoiced on orders with value under € 250.00 net.

## § 3 Payment

- 3.1 The purchase price and/or agreed compensation for work including all costs are due for payment without reduction on receipt of invoice. Our invoices must be paid within 10 days without deductions. Payments are not deemed to have been received until the day on which we have access to the funds.

- 3.2 Payments must be made including VAT and without deduction of any prompt payment discounts or other deductions unless any other terms of payment are expressly agreed in writing.
- 3.3 Bills of payment are only accepted by express agreement and – also in the case of checks – only as an undertaking to pay and subject to our acceptance of them on a case by case basis. Discounting and other fees must be born by the customer and are due for payment immediately.
- 3.4 All payments are credited first to interest and costs and thereafter to our oldest receivables, irrespective of the customer's directions.
- 3.5 If payments are late, we will invoice interests on such payments at the level allowed by law. The assertion of additional claims for compensation is not allowed.
- 3.6 If payment should be late, checks and bills of exchange dishonored, payments suspended, the filing of proceedings for the arrangement of debt, failure to abide by the terms of payment or if circumstances arise likely to reduce the customer's creditworthiness, all our receivables – including in the event of a payment moratorium – are due for immediate payment. We are also entitled to perform services and make deliveries which are still outstanding only against the payment of cash or to withdraw from the contract after setting a reasonable grace period and to require compensation in lieu of performance.
- 3.7 Claims arising from the contractual arrangement may only be assigned by the customer with our express consent. Off-setting or retention are only permitted in respect of uncontested counterclaims which have been judged to be final and absolute. We are entitled to refuse the exercise of the right of retention in the form of a provision of a bond or a surety (Bürgschaft).

## § 4 Retention of title

- 4.1 All our deliveries are made with retention of title (goods subject to retention of title). Title does not pass to the customer until he has paid all his liabilities owed to us (including those arising from incidental claims) arising from our supplies and services. If we are trading with the customer on open account, the goods subject to retention of title are deemed to be collateral for our account balance including when payment is made against liabilities which have been specifically excluded.
- 4.2 If goods we have supplied should be mixed with or connected to other objects, the customer will assign to us (joint) title on the item arising therefrom in the ratio of the value of our goods subject to retention of title to the invoice value of the other goods used. If the customer should prejudice our rights set out above, he is obliged to pay us compensation. Dismantling and other costs are for the customer's account.
- 4.3 The customer may only sell the goods we delivered in the normal course of business and in such a case may only sell or use them (e.g. as part of a contract for work and services or a contract for work done and materials supplied) if his customer has not excluded the reassignment of the receivable arising from the resale or re-use of the goods. The customer is obliged to ensure that his customer delivers any retention of the right to consent to the assignment to us in the required form. The customer is not allowed to pledge by way of security or hypothecate the goods to which title is reserved.
- 4.4 The customer must inform us immediately of any attachment, even if such attachment is imminent or any other prejudice to the right of ownership in writing and to third parties and to us. In the case of attachments, a copy of the return of execution must be sent to us.
- 4.5 If a customer should default on payment, we are entitled to demand return of the goods subject to right of retention of title and to procure direct possession of such goods for us or via authorized persons, irrespective of where the goods are located. The customer is obliged to return to us the goods to

which title is reserved and is also obliged to provide us with the information necessary for us to assert our rights and to surrender documents for this purpose. The request for the goods is not deemed to be withdrawal from the contract. The same applies for the withdrawal of goods subject to retention.

- 4.6 In order to act as collateral for our claims (including future claims) arising from the business relationship, the customer hereby assigns to us all the receivables (including those on open account) with all ancillary rights which arise to him through the resale and other use of the goods subject to retention of title (e.g. combination, processing, installation in a building).
- 4.7 If the sale or other use of our goods subject to retention of title – in whatever state – should be made in conjunction with the sale or other use of objects to which third party rights are attached and/or in conjunction with the performance of services by third parties, the assignment of future claims is limited to the invoiced value of our invoices.
- 4.8 The customer is entitled to collect receivables which have been assigned to us. In the event of payment default, suspension of payments, the application for or opening of insolvency or out of court composition proceedings or other deterioration of the customer's assets, we may revoke this authorization to collect receivables. If so required, the customer must inform us of the receivables which have been assigned and of the parties owing such receivables, and provide us with all information necessary for the collection of these receivables, to surrender to us the associated documents and inform the debtor of the assignment. We are also entitled to inform the customer's debtors of the assignment and require the debtors to pay us.
- 4.9 If the realizable value of the collateral to which we have been entitled in accordance with the above provisions should exceed the value of our receivables by more than 10%, we are obliged to release the excess collateral at our option if so required by the customer.

## § 5 Supplies and service

- 5.1 Partial deliveries are only permitted to a reasonable extent. We may invoice partial payments to a reasonable degree. We reserve the right to correct orders so that they comply with packaging units. The order is deemed to be completed if plus or minus 10% of the quantity is delivered.
- 5.2 The delivery route, delivery method, packaging and other protection for deliveries are at our option. Transport risks are borne by the customer in all cases. We are entitled, but not obliged, to insure deliveries in the name and for the account of the customer.
- 5.3 The customer must arrange for any damage and/or loss to be recorded in writing by the carrier immediately on receipt of the goods and claims asserted.
- 5.4 Shipments that are returned to us will only be accepted insofar as the fact that they are being reported to us in advance, in which case the following conditions must be fulfilled:
- The identification that the customer receives when reporting a return shipment to us must be stated on the return documents and
  - All such shipments must be reported in our incoming goods department by means of the freight papers on which this identification number is noted.
- 5.5 The following rules apply to return shipments excepting those for return of defective delivered goods (Sect. 5.4):
- The goods were delivered at most 4 weeks before in case of deliveries within Germany, at most 6 weeks before in the case of deliveries to European customers and at most 8 weeks before in the case of deliveries to overseas customers.
  - The regulations of Section 5.4 apply to reporting, labeling and acceptance of return shipments.
  - Only return goods that are undamaged, unopened and have no additional writing or labels on them – so that these goods can be resold by us – will be accepted.



- d) The return delivery takes place at the expense and risk of the customer.
- e) In addition, a processing fee of 20% of the goods' value will be charged to the customer, whereby this charge shall be at least 30.00 Euros per return shipment. All delivery dates are ex works.

#### **§ 6 Passage of risk and placement of performance**

- 6.1 We bear the risk up until the time when the goods are handed over to the mail service or to the carrier or the company charged with organizing the transportation.
- 6.2 The customer also bears the risk before hand-over if he delays the hand-over.
- 6.3 The place of performance for delivery and payment is our company seat in Mörfelden.

#### **§ 7 Time limits**

- 7.1 If the customer should be in breach of his obligations of cooperation (e.g. by failure to call off the goods in time and refusal to accept them), we are entitled, at the end of a grace period which has elapsed without performance being made, to take the necessary steps ourselves and to deliver the goods or to withdraw from that part of the supply contract where performance has not been made. Our right to require compensation for breach of duty and compensation in lieu of performance is unaffected hereby. In the case of call-off orders, the customer must take the whole quantity within 12 months.
- 7.2 In the case of goods which we supply but do not manufacture ourselves, supply is subject to timely and correct deliveries to ourselves unless we are responsible for late, incorrect or short delivery.
- 7.3 Force majeure events extend the delivery time commensurably and entitle us to withdraw from the contract in whole or in part. Strikes, lockouts, disruptions of operations or other unanticipated circumstances for which we are not responsible and which materially impede delivery or render delivery impossible are of equal ranking with force majeure. This also applies if the above-mentioned circumstances occur during a delivery delay or at a supplier.
- 7.4 If the time period or an agreed date is exceeded, the customer has the right to require us to state within two weeks whether we are withdrawing from the contract or wish to deliver within a reasonable grace period. If we fail to provide a statement, the customer may withdraw from the contract in so far as performance is without interest to him.

#### **§ 8 Liability for defects**

- 8.1 The goods supplied are free from material defects if they comply with the product description or, in so far as no product description is available, comply with the relevant state of the art. We reserve the right to make changes in design and/or workmanship which do not prejudice the fitness for use or value of the goods which are to be supplied; such changes do not justify a complaint for defects. If defects do not prejudice the fitness for use or the value of the goods which are supplied or only prejudice such fitness and value to an immaterial extent, there are no grounds for claims due to defects.
- 8.2 Guarantees relating to the character and durability of the goods which are supplied are only deemed to have been accepted to the extent that we have expressly recognized the guarantee in writing as such. Guarantees which our suppliers have made in written guarantees, in relevant publicity or other product documentation, are not made by us. They obligate only the supplier who made this acceptance of guarantee.
- 8.3 Defects must be noted without delay and are excluded if they are not received by us within 2 weeks of the receipt of delivery. Defects which cannot be ascertained within this period even after the most careful examination must be reported to us without delay and not later than 2 weeks after discovery. We are not responsible for damage due to breakage of

glass during transportation caused after the transfer of risk. Breakages with a value of up to and including € 20.00 will not be replaced.

- 8.4 If the goods which were delivered should exhibit defects or if they fail to comply with a warranted property, we will, at our option, either rectify the defect free of charge or replace the goods by defect-free goods (subsequent performance). The customer must allow us, or a person authorized by us, the time and opportunity for such actions. If this does not occur or if modifications or repairs are undertaken to the object which is the subject of the complaint, we are released from liability for the defect.
- 8.5 If subsequent performance should fail or if subsequent performance is not made within a reasonable grace period imposed on us by the customer, the customer may require a reduction in price or withdraw from the contract. The purchaser cannot require reimbursement for his expenses incurred to no effect.
- 8.6 Claims by the customer for expenditure necessary for the purpose of subsequent performance (Clause 8.4) or reversal after withdrawal from the contract (Clause 8.5), especially transportation, shipping, labor and material costs are excluded in so far as the expenditure arose because the goods were installed in a location difficult to access. The same applies mutatis mutandis if the goods which were delivered were installed in a location outside the Federal Republic of Germany.
- 8.7 Damage which occurs through incorrect or defective installation, commissioning, handling, operation or maintenance or through the use of unsuitable apparatus or apparatus other than the specified apparatus do not give rise to any grounds for claims for defects.
- 8.8 The time limits specified by law for the assertion of claims for defects applies. The time period commences on the day of our delivery. In the event of loss of life, bodily injury or impairment of health and in the event of gross or intentional neglect of duty on our part and in the event of fraudulent concealment of a defect or if properties have been warranted, the normal statutory prescription periods apply.
- 8.9 For the remainder, Clause 9 applies for claims for compensation. Additional claims by customers for defects are excluded.

#### **§ 9 Compensation**

- 9.1 We accept liability for compensation and reimbursement of expenditure incurred to no effect (§ 284 of the German Civil Code) for reason of breach of contract or non-contractual obligations (e.g. for reason of default or tortious acts) only in the case of intent or gross negligence; in the case of culpable loss of life, bodily injury, fraudulent concealment of a defect or acceptance of a warranty as to properties or under the German Product Liability Act (Produkthaftungsgesetz) we only accept liability for personal loss or for damage to property in the case of objects used for private purposes.
- 9.2 In addition we accept liability for breach of material contractual obligations also in the event of ordinary negligence. However, in this case our liability is limited to damage which could have been reasonably foreseen at the time of conclusion of the contract and which is typical under the contract.
- 9.3 In the case of loss caused by delay and in the event of ordinary negligence, we only accept liability amounting to 5% of the purchase price agreed with us.
- 9.4 The purchaser has to notify us immediately in writing about potential consequences of delay.
- 9.5 The provision above does not cause any change of the burden of proof in the detriment of the customer.

#### **§ 10 Intellectual property rights, confidentiality**

- 10.1 We retain ownership and all intellectual property rights of our designs, samples, drawings, technical documentation, cost estimates even if the customer has accepted the costs thereof. The customer may

only use the designs etc. in a manner agreed with us. He may not manufacture the goods without our written consent or cause the goods to be manufactured by a third party.

- 10.2 In so far as we supply goods in accordance with designs specified by the customer, the customer warrants to us that intellectual property rights and other third party rights are not breached by their manufacture and supply. He must compensate us for all losses resulting from such infringements.
- 10.3 The customer must retain confidentiality vis-à-vis third parties in respect of all information not in the public domain which was obtained as a result of this business relationship.
- 10.4 Drawings, pictures, sketches and weights are approximate/conditionally authoritative, save as confirmed expressly and bindingly. The customer guarantees that the documents do not infringe the third party rights of third persons. He has to indemnify us and hold us harmless for any loss damage or costs, including reasonable attorneys' fees, resulting from any third party claim, action or demand.

#### **§ 11 Records**

Documents, drawings and pictures supplied by us must not be made available to any third party or reproduced or used for any purpose outside this contract.

#### **§ 12 Provision in respect of electronic business transactions**

If we use a tele or media service within the meaning of § 312e of the German Civil Code for the purpose of the conclusion of a contract for the supply of goods or the performance of services, the customer waives

- a) provision and demonstration of a system which the customer can use to recognize and correct entry errors before the order is transmitted, and
- b) provision of information in respect to
  - ba) the languages in which the contract can be concluded,
  - bb) the steps to be carried out for the contract to be concluded and
  - bc) storage of the contract text after conclusion of the contracts so that it is accessible by the customer.

#### **§ 13 Final provisions**

- 13.1 The place of jurisdiction and performance is Mörfelden in so far as the customer is a merchant. However, we are also at liberty to take legal action before the court competent for the customer's legal domicile.
- 13.2 If a provision of these General Terms and Conditions of Business or in other agreements between the customer and ourselves should become invalid, the validity of all other provisions or agreements is unaffected thereby. If a provision of these contractual terms and conditions is invalid, after taking into account the other provisions this provision is to be replaced by a valid provision which comes closest to the economic purpose of the invalid provision.
- 13.3 This contract is governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany. International law, including international conventions on the cross-border sale of goods, is excluded.